

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 10/017/2023

öffentlich

Fachbereich: Amt für Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Herr Hermann	Datum: 05.05.2023 Az.: 10-1
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kreisausschuss	05.06.2023	Beschluss

**Papier mit Umweltkennzeichnung "Blauer Engel" und 90%igem Weißegrad
- Deutliche Kostensteigerungen bei der Papierbeschaffung**

Finanzielle Auswirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Beschluss nach Beratung.

Fachbereich: Amt für Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Herr Hermann	Datum: 05.05.2023 Az.: 10-1
---	--------------------------------

Papier mit Umweltkennzeichnung "Blauer Engel" und 90%igem Weißegrad - Deutliche Kostensteigerungen bei der Papierbeschaffung

I. Ausgangslage

Am 07.12.2017 hatte der Kreisausschuss die Verwaltung beauftragt, nur noch weißes Umweltpapier mit einem 90%igem Weißegrad (Umweltkennzeichen „Blauer Engel“) zu beschaffen. Die hierfür akzeptierten Beschaffungsmehrkosten betragen bereits damals 33.000 € (Anlage 1). Die Verwaltung hat in der Umsetzung des Kreisausschussbeschlusses die Papierbeschaffung entsprechend angepasst und bezieht seither ausschließlich das Umweltpapier mit einem 90%igem Weißegrad.

II. Deutliche Kostensteigerungen durch Corona-Krise und Ukraine-Krieg

Da in der Zeit der Corona-Krise mangels Nachfrage weniger Zeitungen und Zeitschriften gedruckt wurden, die nachfolgend für die Altpapiergewinnung genutzt werden konnten, und der Krieg in der Ukraine den Altpapiermarkt zusätzlich belastet hat, sind die Papierpreise für das mit dem „Blauer Engel“ gekennzeichnete Papier mit einem 90%igem Weißegrad nunmehr erheblich gestiegen. Die mit der Papierbeschaffung über ein zentrales Bestellportal eigenständig beauftragten Ämtern des Hauses haben auf diese Entwicklung und den deutlich niedrigeren Papierpreis für nicht mit „Blauer Engel“ gekennzeichnetes Papier hingewiesen.

Eine überschlägige Berechnung der zentralen Beschaffungsstelle hat ergeben, dass unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Verbrauchswerte des Kreises und unter Berücksichtigung der momentanen Preissteigerung die jährliche Kostensteigerung ungefähr bei rund 45.000 € liegt (Anlage 2). Aktuell ist davon auszugehen, dass es sich bei der Preisentwicklung nicht nur um einen kurzzeitigen Effekt handelt.

III. Bindungswirkung des Kreisausschussbeschlusses

Der Kreisausschussbeschluss vom 07.12.2017 bindet die Verwaltung grundsätzlich in der Beschaffungstätigkeit bei Papier. Die aktuellen Kostensteigerungen sind spürbar und die laufenden Mehrkosten bei Umweltpapier mit einem 90%igem Weißegrad nicht unerheblich.

Da das gesamte Haus und auch die Schulen in der Trägerschaft des Kreises von dieser Entwicklung betroffen sind, regt die Verwaltung eine Beratung darüber an, ob der bindende Kreisausschussbeschluss aufgrund der besonderen wirtschaftlichen Situation befristet ausgesetzt werden soll oder die genannten Mehrkosten unter Einhaltung des Beschlusses hingenommen werden können.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Im Jahr 2022 betrug der Aufwand für die Papierbeschaffung gut 70.700. Von Januar bis April 2023 sind Kosten für die Papierbeschaffung von gut 29.800 € entstanden, was in der Hochrechnung bis zum Jahresende 2023 voraussichtlichen Kosten von rund 90.000 € entspricht.

Kostenvergleich bei Umweltpapier mit 90%igem Weißegrad 2022 zu 2023:

Zeitraum	Kosten in € (gerundet)	Kostensteigerung gegenüber Vorjahreszeitraum (gerundet)
2022 (Ist-Kosten)	70.700	- - -
01/2023 – 04/2023 (Ist-Kosten)	29.800	+ 26 %
2023 (Hochrechnung)	90.000	+ 28 %

Ausgehend von der aktuellen wirtschaftlichen Situation und der Preisentwicklung ist eine Aufwandreduzierung bei einem Ausweichen bei der hausweiten Papierbeschaffung auf einen anderen Papiertyp mit einem Weißegrad unter 90% um bis zu 45.000 € jährlich möglich (siehe Anlage „Kostenübersicht Papiersorten“).

V. Klimarelevanz

Die Entscheidung, vorübergehend kein Papier mit der Umweltkennzeichnung „Blauer Engel“ und einem 90%igem Weißegrad mehr zu nutzen, würde bedeuten, auf eine nachhaltige Altpapierverwendung zu verzichten. Bei der Herstellung von Recyclingpapier werden in der Produktion im Vergleich zu Frischfaserpapier bis zu 70% Wasser und bis zu 60% Energie eingespart. Insoweit hat die Entscheidung Klimarelevanz.

Anlagen

- Kreisausschussbeschluss vom 07.12.2017
- Kostenübersicht Papiersorten